

Neues aus dem Eine Welt-Promotor:innenprogramm

„Einfach mal machen“ als Fazit unseres Fachtags

Mit dem Fachtag „Ökofaire Beschaffung“ haben wir zusammen mit weiteren Mitveranstaltern im Februar großes Interesse im Münsterland geweckt. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich virtuell auf den Weg, um das Thema ökologisch und sozial gerechte Beschaffung anzupacken. In einem vielfältigen Online-Programm aus Fachvorträgen, Praxisbeispielen, Vernetzungsmöglichkeiten und Workshops entstand ein reger Austausch. Der diverse Teilnehmer:innenkreis identifizierte an dem Tag Erfolgsfaktoren und Hindernisse, um eine nachhaltige Beschaffung in der eigenen Einrichtung voranzutreiben. Fazit: Ohne Kooperation, Vernetzung und „Einfach mal machen“ geht es nicht! Das zeigt auch die beeindruckende Ergebnissammlung, die Sie unter dem QR-Code abrufen können.



Das graphische Ergebnis unseres Fachtags dokumentiert von Jonas Heidebrecht.

Fair Play, Fair Pay, Fair Trade im Sport – unser Jahresschwerpunkt

++ Workshops für Vereine und Schulen ++ TrikotTausch-Ausstellung ++ Schüler:innen-Akademien ++

Was heißt eigentlich Fair Play im Sportbereich? Geht es nur um Fairness auf dem Platz/in der Halle oder auch darüber hinaus um globale Gerechtigkeit? Diesen Fragen wollen wir uns dieses Jahr auf unterschiedlichem Wege widmen. Auftakt war unsere Mitwirkung an einem bundesweiten digitalen Workshop zur Nachhaltigkeit und Fairem Handel für Sportvereine und Verbände am 28. Januar. Das Seminar der #sporthandelfair-Kampagne war schnell ausgebucht und wird daher am 30. September wiederholt. Wir freuen uns über die Teilnahme interessierter Sportvereine aus dem Münsterland!



So kann es gehen! Fair Play mit Fairen Bällen auch in deinem Sportverein.

Für Schüler:innen wird es mehrere Möglichkeiten geben sich mit dem Thema zu beschäftigen: In zwei Schüler:innenakademien (am 15. Juni in Kinderhaus und am 22. Juni in Hilstrup) gestaltet Vamos einen der drei multimedialen Workshops zum Thema „Sport handelt Fair! Was hat mein Ball mit Menschenrechten zu tun?“. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wollen wir dabei folgende Fragen beantworten: Woher kommen eigentlich die meisten Bälle? Unter welchen Bedingungen werden unsere Fußballtrikots genäht? Und was kann ich eigentlich für Fair Play und Fair Pay in der Sportartikelindustrie tun? Dieses Workshopangebot können interessierte Schulen auch außerhalb der Schüler:innen-Akademien bei uns anfragen.

Zur Fairen Woche präsentieren wir schlussendlich unsere Ausstellung „TrikotTausch. Die zwei Seiten der (Sport)Bekleidungsproduktion“ vom 10. bis zum 24. September in der Stadtbücherei Münster. Es wird neben Ausstellungsführungen ein buntes Rahmenprogramm geben. Wir freuen uns über die Kooperation mit der VHS, der Fairtrade Town Steuerungsgruppe und dem Stadtsportbund Münster!

Das Eine Welt Promotor:innenprogramm in NRW wird gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

und dem Land NRW

BREAKING NEWS

➤ Für alle Filmliebhaber:innen und Kinogänger:innen: Die **Filmreihe „Klappe auf für Menschenrechte“** wird auch 2021 fortgesetzt. Dank der finanziellen Unterstützung des Bistums Münster und der Fairtrade Town Steuerungsgruppe werden wir im Herbst zusammen mit weiteren Kooperationspartner:innen Utopien sichtbar machen, Aktivist:innen zu Wort kommen lassen und Visionen für eine sozial-ökologische Transformation entwickeln. Wir freuen uns!

➤ Unter dem Dach der Weltnachhaltigkeitsziele SDG (*Sustainable Development Goals*) wollen wir in den kommenden Monaten zusammen mit dem Bistum Münster und dem Weltladen la tienda e.V. an einem **Netzwerk für „Alternative Stadtrundgänge“** arbeiten. Ziel ist es, alle in Münster angebotenen Stadtführungen zu bündeln und in gemeinsamer Netzwerkarbeit ein breitgefächertes Angebot zusammenzustellen. Dafür soll eine Koordinierungsstelle eingerichtet werden. Organisationen, die Interesse haben mitzuwirken, sind bereits jetzt eingeladen Kontakt mit uns aufzunehmen.

Neues aus der Projektstelle

Was ist der Anderswert des digitalen Globalen Lernens?



Kreatives Ideen-spinnen im digitalen Raum.

Wie viele andere Organisationen hat Vamos seit März 2020 die Zunahme von digitalen Angeboten des Globalen Lernens beobachtet und selbst Ideen umgesetzt. Unser neues Projekt „welt.weit.virtuell - Globales Lernen mit digitalen Medien“ kommt daher gerade recht. Dort beschäftigen wir uns im Jahr 2021 mit der Frage, was mögliche Anderswerte digitalen Globalen Lernens bzw. des Lernens mit digitalen Medien sein können. Im Projekt wird auf die Lernprozesse geschaut, die im digitalen Raum anders gestaltet werden können und innovative Zugänge zum Verständnis der globalen (Macht-) Verhältnisse ermöglichen.

In **ko-kreativen Labs** erarbeiten wir gemeinsam mit Schüler:innen der Mathilde-Anneke-Gesamtschule, digitale Module zu den Themen Kleidungsproduktion und

Konsum. Dafür werden Tools genutzt, die die Vorteile des digitalen Raums in Bezug auf z. B. globale Vernetzung, personalisiertes Lernen und der Entwicklung von Ambivalenztoleranz beinhalten. Aktuell wird die Plattform „Mapstories“ aufgebaut, in der globale Zusammenhänge mithilfe verschiedener Stationen auf einer Karte veranschaulicht und unterschiedliche Medien integriert werden können.

Wir sind gespannt auf die Ergebnisse dieses partizipativen Lern- und Entwicklungsprozesses, den Sie auf unserer Webseite (siehe QR-Code) nachverfolgen können.

Das Projekt wird gefördert durch die



sowie durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

